

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr sitzt jetzt persönlich vor dem Vater, Lehrer und Satguru. Die Barmherzigkeit des Vaters liegt darin, dass Er zu eurem Lehrer wird, der euch lehrt und dass Er zu eurem Satguru wird und euch mit Sich zurücknimmt.
- Frage:** Was habt ihr dem Vater versprochen? Was ist eure Aufgabe?
- Antwort:** Ihr habt versprochen: „Baba, was immer wir von Dir hören, werden wir ganz bestimmt anderen erzählen und sie dadurch uns gleich machen. Unsere Aufgabe besteht darin, jeden genauso zu lehren, wie der Vater uns lehrt, denn das Schloss an unserem Intellekt ist jetzt geöffnet. Es geht auch darum, barmherzig zu sein und so anderen zu ermöglichen, ihre Erbschaft zu beanspruchen, ebenso wie auch wir unsere Erbschaft beanspruchen.“
- Lied:** Nehmt Segen von der Mutter und dem Vater.

Om Shanti. Ihr Kinder sitzt jetzt persönlich vor der Mutter und dem Vater, das bedeutet, ihr Kinder sitzt jetzt mit eurem Lehrer in einer Schule. Ihr Kinder wisst auch, dass ihr in der Gesellschaft des Satgurus seid, um dem Wissen zuzuhören. Wem hört ihr zu? Nur der Vater ist der Ozean des Wissens. Ihr wisst, dass Er aus dem höchsten Wohnort hierher gekommen ist, um uns zu unterrichten. Euer Intellekt ist mit dem höchsten Wohnort, dem lieblichen Zuhause, verbunden. Obwohl Er euch hier unterrichtet und die Mutter und der Vater persönlich vor euch sind, ist der Yoga eures Intellekts, bzw. eure Erinnerung, auf das Land Nirwana gerichtet. Wir gehen mit dem Vater zurück nach Hause. Dann werden wir in Vishnus Zuhause gehen. Jenes ist ein Zuhause und dieses ist auch ein Zuhause. Wir gehen in das Land Krishnas, das „Zuhause der Schwiegereltern“. Zuerst einmal müsst ihr euch an den Vater erinnern, der euch würdig macht. Eltern machen ihre Tochter würdig und wenn sie dann in das Zuhause der Schwiegereltern geht, preist sie ihre Eltern, nicht wahr? Die Schwiegereltern sagen dann, das Mädchen habe sehr gute Qualitäten. Ihr wisst, dass ihr jetzt persönlich vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, sitzt und dass ihr studiert. Der Vater bemüht sich sehr um die Kinder. Das ist seine Barmherzigkeit. Wenn ein Sohn Rechtsanwalt wird, würde man sagen, dass seine Eltern ihm viel Fürsorge und eine gute Erziehung gegeben haben. Mutter und Vater sind Schöpfer und auch Regisseure. Töchter hängen mehr an der Mutter, wohingegen die Söhne eher anhänglich an ihren Vater sind, weil es die Söhne sind, die eine Erbschaft erhalten. Eine Kumari wird das Elternhaus verlassen und Mutter werden. Ihr seid jetzt der Schmuck des Brahmanenclans. An die Brahmanen erinnert man sich. Prajapita Brahma hat viele Kinder. Ihr könnt sogar jenen Brahmanenpriestern sagen: „Wenn ihr eine durch das Wort geborene Schöpfung seid, dann seid ihr Brahmas mundgeborene Kinder. Körperliche Kinder werden körperlichen Eltern geboren. Wann wurdet ihr durch den Mund Brahmas geboren?“ Sie wären nicht in der Lage, euch darauf eine Antwort zu geben. Ihr wisst, dass ihr praktisch durch die Lotoslippen Brahmas adoptiert worden seid. Shiv Baba hat euch adoptiert. Ihr versteht, dass ihr jetzt persönlich vor allen dreien sitzt – vor dem Vater, dem Lehrer und dem Guru. Der Vater lehrt euch gutes Benehmen. Werdet jetzt durch euren Einsatz rechtschaffen, angefüllt mit allen Tugenden, wie Shri Krishna. Die Menschen wissen nicht, wer Radhe und Krishna in ihren vorherigen Leben waren. Nur ihr Kinder wisst dies. Jene, die der Anbetung würdig waren, sind Anbeter geworden und werden dann wieder der Anbetung würdig. Hingegebene Gläubige werden als Anbeter bezeichnet. Niemand außer dem Vater kann euch die Erbschaft geben, euch von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan oder von einem Bettler in einen Prinzen zu verwandeln. Wenn jemand euch fragt, was ihr

macht, dann sagt: „Ich studiere bei Gott, dem Vater.“ Jeder von euch ist sich des Ziels und der Bestimmung bewusst. Wir beanspruchen unsere unbegrenzte Erbschaft von Baba. Es ist die Erbschaft des Himmels, Lakshmi und Narayan, bzw. Prinzen und Prinzessinnen, zu werden. Ihr werdet hier, in dieser Universität, Prinzen und Prinzessinnen. Ihr wisst, dass ihr studiert, um in der zukünftigen neuen Welt Prinzen und Prinzessinnen zu werden. Die neue Welt wird „Goldenes Zeitalter“ genannt. Jene, die im Goldenen Zeitalter leben, und jene, die im Eisernen Zeitalter leben, sind ganz bestimmt Menschen. Es sind menschliche Wesen, die Wissen erhalten, Wissen wird nicht den Tieren gegeben. Menschen besaßen einst göttliche Tugenden und wurden dann diejenigen mit lasterhaften Zügen. Jetzt werden sie wieder jene mit göttlichen Tugenden. Ihr Kinder wisst dies, ihr habt es verstanden. Es ist leicht, dies zu verstehen. Der Kreislauf der 84 Leben gilt für Bharat. Das Geheimnis des Kreislaufs der 84 Leben wird nicht in den Intellekt anderer dringen. Krishna war derjenige, der den Diskus der Selbsterkenntnis besaß.

Vishnu ist die kombinierte Form von Lakshmi und Narayan. In ihrer Kindheit waren sie Radhe und Krishna. Dennoch stellen sie nur Krishna mit dem Diskus dar. Sie zeigen niemals Radhe mit dem Diskus. Sie zeigen noch nicht einmal Lakshmi mit einem Diskus. Narayan und Vishnu werden mit ihm gezeigt, Lakshmi gehört dazu. Tatsächlich seid ihr die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Ihr wisst, dass ihr dieses wundervolle Studium bei Gott, dem Vater, studiert. Er ist der Ozean des Wissens, der Same der menschlichen Welt, die Wahrheit und das lebendige Wesen. Eine Seele wird auch als „Wahrheit“ und als „lebendiges Wesen“ bezeichnet. Der Körper kann so genannt werden. Obwohl ein Baby im Mutterleib fünf Monate lang „nicht lebendig“ ist, wächst es dennoch immer weiter. Alles wächst, doch es ist die Seele des menschlichen Wesens, die großartig ist. Menschen werden gelobt und beleidigt. Es stand in den Zeitungen, dass der Premierminister von England seine Katze mit in die Kirche nahm. Seht nur, wie viel Respekt der Katze gezollt wurde! Man kann ohne Erlaubnis nicht dort hingehen und doch erhielt die Katze eine Genehmigung! Viele Leute sagen, dass sogar Hunde sich an Gott erinnern. Sie bellen, nicht wahr? Jene Menschen sprechen einfach von Gott, sie wissen jedoch überhaupt nichts. Was ist also der Unterschied zwischen Menschen und Tieren? Ihr werdet jetzt so erhaben. Ihr werdet jetzt sehr viel Lob erhalten. Wenn euer Einfluss sich spürbar verbreitet, wird man sagen: „Das ist es! Wir müssen zu den Brahma Kumaris gehen.“ Brahma Kumars und Kumaris sind die Enkelsöhne und Enkeltöchter von Shiv Baba. Es gibt nur einen Baba. Es gibt eine Mama und einen Baba, durch den ihr erschaffen werdet. Ihr wisst, dass ihr die Enkelsöhne und Enkeltöchter Shiv Babas seid. Es geht hier nicht um jung oder alt. Ihr seid Shiv Babas Enkelkinder und Brahmas Kinder und Enkelkinder. Das ist so einfach. Dies ist der Brahmanenclan. Der Vater ist der Schöpfer. Ihr, Shiv Babas Kinder, wisst, dass ihr die Gründer dieses Baumes seid. Im Übergangszeitalter sitzt dieser Brahma unter dem Stamm. Ihr seid die Enkelkinder des Allerhöchsten Shiv Babas. Ihr beansprucht eure Erbschaft des Himmels von Ihm. Vergesst dies niemals. Vergesst alles, was ihr habt, einschließlich eures Körpers und werdet körperlos. Wir kehren jetzt zu unserem Großvater zurück und in unser liebliches Zuhause. Wir sind Shiv Babas Enkelsöhne und Enkeltöchter. Der Vater ist ebenfalls erforderlich. Wir sind in der Tat Brahma Kumars und Kumaris. Wir sind Shivas Enkelkinder und wir erhalten die Erbschaft unseres Großvaters. Nur die Herrschaft über die Welt wird als wahre Herrschaft bezeichnet. Ihr werdet Meister der ganzen Welt. Ihr habt vor niemandem Angst. Man bezeichnet es als das ungeteilte Königreich. Dort gibt es sonst niemanden. Ihr werdet jene, die mit allen Tugenden angefüllt sind, jene, die dem höchsten Dharma der Gewaltlosigkeit folgen. Baba hat erklärt, dass es zwei Arten der Gewalt gibt. Eine ist die körperliche Gewalt und die andere Art besteht darin, das Schwert der Lust zu benutzen. Wir sind doppelt gewaltlos. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Gewalt,

es gibt weder die physische Gewalt noch die Laster. Man sagt, dort existiere das höchste, göttliche Dharma der Gewaltlosigkeit. Wir werden deren Mitglieder. Von Brahmanen werden wir Gottheiten werden. Der Name „Mensch“ wird dann entfernt. Wir verwandeln uns von Menschen in Gottheiten, so wie man auch zu einem Anwalt oder Ingenieur usw. wird. Die Menschen wissen, wie sie dazu werden. Ihr wisst, dass ihr durch dieses Studium Gottheiten werdet. Es ist sehr leicht. Ihr habt das Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende des Baumes der verschiedenen Religionen. Niemand sonst hat dieses Wissen. Ihr wisst, dass euer Vater und Lehrer vom höchsten Wohnort gekommen ist, um euch zu unterrichten. Der höchste Wohnort ist so hoch oben, dass sogar Flugzeuge nicht dorthin gelangen können. Seht nur, wie Baba, ganz ohne Flügel kommt, um uns zu unterrichten. Seid glücklich! Unser Baba ist auch unser Lehrer. Er wohnt im höchsten Wohnort und kommt hierher, um uns zu lehren. Er verrichtet sehr viel Dienst. Er hat auch die Aufgabe, die Anbeter glücklich zu machen. Anbeter kennen Mich nicht. Ich diene ihnen so sehr. Ich erfülle auch die Wünsche jener, die intensiv anbeten; davon hatten die Kinder ebenfalls Visionen. Sie sitzen dort in tiefer Anbetung und sagen: „Krishna, schenke mir doch eine einzige Vision!“ Dabei rollen Tränen über ihr Gesicht. Wenn sie so intensiv anbeten, gewähre Ich ihnen eine Vision. Dies ist der Anbetungsweg. Zur jetzigen Zeit erfülle ich also auch ihre Wünsche. Ich sitze hier und spreche persönlich zu euch. Ich unterrichte euch. Es sind in der Tat Gottes Versionen, daran bestehen keine Zweifel. In der Gita steht auch geschrieben: „Oh Kind, Ich lehre dich Raja Yoga, um dich von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan zu verwandeln.“ Sie haben jedoch Krishnas Namen eingefügt. Die Krishna-Seele ist jetzt in ihrem letzten Körper und sitzt hier und studiert. Man sagt nicht: „Gott Krishna spricht.“ Ihr Kinder wisst, dass die Königreiche der Sonnen- und Monddynastie erschaffen werden. Wir setzen uns ganz bestimmt ein und beanspruchen unsere Erbschaft. Baba ist so barmherzig. Er kommt und adoptiert uns Kinder.

Die Kinder sagen: „Baba, Du bist derselbe und auch wir sind dieselben, die sich nun erneut treffen. Du bist derselbe Baba und wir sind Deine selben Kinder. Du bist jetzt gekommen, um uns unser Schicksal des Königreichs zu geben.“ Baba unterrichtet uns wieder einmal. Wir sind die Enkelkinder Shivas. Der Name „Prajapita Brahma“ wird ebenfalls verherrlicht. Ihr wisst, dass nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Schöpfer des Himmels ist und dass man die Erbschaft von Ihm erhält. Auch Brahma hat sie von Ihm erhalten. Dieser Vater spricht zu euch Brahmanen. Er erläutert euch alles so klar! Warum vergesst ihr Ihn dann? Ihr sitzt in Babas Zuhause. Baba selbst wird euer Lehrer und unterrichtet euch. Wir studieren Raja Yoga. Wir werden in das Land des Friedens gehen und dann in das Land des Glücks. Diese eisenzeitaltige Welt wird zerstört werden. Wir werden alles als losgelöste Beobachter sehen, so wie wir es auch im vorherigen Kreislauf taten. Beobachtet weiterhin, wie ihr das Examen bestanden habt und wie die Zerstörung stattfand. Seht, wie ihr geboren werdet, wenn der Sieg stattgefunden hat! Seht, wie ihr eure Paläste erbauen werdet! Euer Intellekt hat verstanden, dass es kein versunkenes goldenes Dwarka gibt, das wieder auftauchen wird. Sie behaupten, dass es „Ravans goldenes Lanka“ gegeben habe. Tatsächlich gab es nichts dergleichen. Die Gottheiten hatten goldene Paläste. Sie existieren jetzt nicht mehr. Das Boot von Bharat ist jetzt gesunken. Ihr Kinder errettet nun alle aus dem Ozean des Giftes, der Hölle. Es geht hier nicht um Dampfschiffe, usw. Ihr Kinder des Ozeans wurdet zu Tode verbrannt. Ihr wurdet hässlich, weil ihr auf dem Scheiterhaufen der Sinneslust gegessen habt. Ihr wart schön und wurdet dann hässlich. Ihr Gottheiten Bharats seid so wunderschön gewesen. Ihr alle seid Shyam-Sundar (die Hässlichen und die Schönen). Ihr Kinder wisst, vor wem ihr sitzt. Es gibt keine andere spirituelle Versammlung, in der Gott, der Vater, anwesend ist und euch Raja Yoga lehrt. Der Unkörperliche Vater muss in den Körper von jemandem eintreten. Wie könnte Er als Shri Krishna kommen? Ja, seine Seele ist hier, nicht wahr? Euer verschlossener Intellekt hat sich nun

geöffnet. Ihr wisst, dass ihr durch Baba zu Meistern der Welt werdet. Ihr beansprucht eure Erbschaft. Ihr seid diejenigen, die „Mama, Baba“ sagen, daher müsst ihr ihnen in eurem Studium folgen. Deshalb wird gesagt: „Folgt dem Vater!“ Der wahre Vater wird benötigt, kein „künstlicher“. Gandhiji wurde auch Bapuji (Vater) genannt, doch man erhielt von ihm keine Erbschaft. Es war eine begrenzte Erbschaft von einem begrenzten Bapuji, er würde nicht als unbegrenzt bezeichnet werden. Dieser Unbegrenzte Bapuji ist vom höchsten Wohnort gekommen. Er macht euch zu Meistern des Himmels. Ihr kennt nun die drei Zeitaspekte und ihr seid diejenigen, die zu Meistern des Paradieses werden. Habt einfach viel Liebe für den Unbegrenzten Vater. „Ich löse mich von allen anderen und verbinde mich nur mit Dir.“ Dies ist euer Versprechen an den Vater. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern mit so viel Liebe. Was wissen sie schon darüber, wann Shiv Baba kam, was Raksha Bandan bedeutet und wie man die göttlichen Tugenden verinnerlicht? Die Menschen studieren die Gita und die Schriften und doch versteht niemand irgendetwas. Ihr erklärt alles mündlich. Es geht hier nicht um Schriften. Gott sitzt hier und unterrichtet euch. Er lehrt euch im Übergangszeitalter. Ihr hört Ihm jetzt persönlich zu und daher wächst eure Begeisterung. Diese Begeisterung sollte nicht abnehmen. Es ist kein menschliches Wesen, das euch lehrt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Ozean des Wissens, lehrt euch. Alle Brahma Kumars und Kumaris hören Ihm zu. Ihr hört Ihm zu und erklärt dann anderen. Eure Vereinbarung ist, dass ihr Baba zuhört und es dann ganz bestimmt an andere weitergebt. Warum hört ihr sonst zu? Ihr seid jetzt die Kinder des Unbegrenzten Vaters geworden. Der Vater sagt: „Erinnert euch ununterbrochen nur an Mich allein! Entsagt all euren Beziehungen, einschließlich der Beziehung zu eurem Körper. Der Vater ist Shiva und ihr seid Saligrams: der Vater und die Kinder. Der Vater sagt: Ich bin der Unkörperliche. Auch ihr wart unkörperlich. Ihr seid hierhergekommen, um eure Rollen zu spielen. Ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren. Baba ist der Meister von Brahmand. Auch ihr wart Meister von Brahmand. Es wird auch „der höchste Wohnort (Paramdham), das Land von Nirwana, die unkörperliche Welt“ genannt. Dies sind die Namen dafür. Die Unkörperliche Welt, die Subtile Region, die Körperliche Welt – dieser Kreislauf dreht sich weiterhin vor euch. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Folgt in diesem Studium der Mutter und dem Vater. Bleibt glücklich darüber, dass Gott aus dem allerhöchsten Land gekommen ist, um uns zu lehren.

Wir kehren nun in unser liebliches Zuhause zurück. Übt es daher, körperlos zu sein. Vergesst alles, auch euren Körper.

**Segen:** Möget ihr ein Recht auf die sofortige, praktische Frucht haben und aufgrund der erhabenen, im Übergangszeitalter gegebenen Weisungen erhabene Erlösung erhalten. Die sofortige und praktische Frucht für erhabene Handlungen, die ihr im Übergangszeitalter auf der Grundlage erhabener Weisungen ausführt, d.h. der daraus resultierende Erfolg, wird in dieser Zeit erhalten. Deshalb sagt man: „Wie die Weisungen, so die Erlösung/das Heil.“ Die Menschen glauben, nach ihrem Tod Erlösung zu erhalten, aber ihr Kinder erhaltet den Segen für die Frucht des Erfolges jeder Handlung in diesem letzten Leben eines „lebendigen Sterbens“, d.h., ihr habt den Segen empfangen, Erlösung zu erhalten. Ihr braucht nicht auf die Zukunft zu warten. Ihr tut jetzt etwas und habt jetzt ein Recht auf jene Errungenschaft. Das nennt man „die wahre Liebe des Schöpfers für die

Schöpfung“.

**Slogan:**

Wer dem Vater mit Entschlossenheit auf Schritt und Tritt folgt, wird vollkommen und perfekt.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***